

### B7.R1.10

#### Teuerungsausgleich

**2023 Budget; Leistungsaufträge 2023-2026 und Globalbudget 2023;**

**2022-412**

#### **Änderung Weisung 116/2022**

#### **Ausgangslage**

Mit Orientierungsschreiben vom 25. Mai 2022 informierte das Gemeindeamt Zürich bezüglich Budget 2023. Die Prognose für den Teuerungsausgleich betrug 1,1%. Der Regierungsrat setzte die Teuerung an der Sitzung vom 21. September 2022 für das Kantonspersonal und den Bezügerinnen und Bezüger von staatlichen Ruhegehältern auf 3,5% fest.

<b>Erwägungen</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Teuerungsdiff.</b>	<b>Budget 2023</b>
	<b>1,1%</b>	<b>+2,4%</b>	<b>3,5%</b>
Kantonale Mitarbeitende	Mio. 9,8 Fr.	Mio. 0,24 Fr.	Mio. 10,04 Fr.
Kommunale Mitarbeitende	Mio. 7,3 Fr.	Mio. 0,18 Fr.	Mio. 7,48 Fr.
	<b>Mehraufwand</b>	<b>Mio. 0,42 Fr.</b>	

Das Budget 2023 soll um die Differenz des Teuerungsausgleiches in Höhe von Fr. 420'000 Franken erhöht werden. Nach Abnahme des Budgets durch den Gemeinderat, werden die Kosten den Leistungsgruppen zugeordnet.

#### **Kostenberechnung / Finanzielle Angaben**

Die Mehrkosten von 2,4% (1,1% statt 3,5%) bei den kantonalen und kommunalen Lohnaufwendungen wurden nicht budgetiert.

#### **Die Schulpflege beschliesst:**

1. Die Schulpflege genehmigt die Teuerungszulage für das kommunale Personal ab 1. Januar 2023 mit 3,5%, was einem Betrag von 180'000 Franken und dem festgesetzten Zulagenprozentsatz des Regierungsrates entspricht.
2. Von der vom Regierungsrat für das Kantonspersonal festgesetzten Teuerungszulage in Höhe von 3,5% statt 1,1%, was einem gebundenen Mehraufwand von Fr. 240'000.- ab 1. Januar 2023 entspricht, wird Kenntnis genommen.
3. Mitteilung an
  - Finanzen SSU -> zur sofortigen Information an den Gemeinderat
  - Stephanie Schick -> zur Anpassung des Budgets der Leistungsgruppen
  - ad acta

Für den richtigen Protokollauszug:

  
Benno Scherrer  
Präsident

  
Anja Wolf  
Leiterin Schulverwaltung